

Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

zum

31. Dezember 2015

BfG

Jahresabschluss

**Eigentümer/ -innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG**
Holding und Akademiebetrieb
Mödlingerstraße 3
2352 Gumpoldskirchen



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein	1
1.1 Aufstellung, Auftrag, Weitergabe und Erstellungsbericht	1
1.2 Rechtliche Verhältnisse	3
1.3 Steuerliche Verhältnisse	4
1.4 Aufbewahrungspflicht und Datensicherung	5
2. Erläuterung zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	6
2.1 Erläuterungen zu den Aktiv-Posten der Bilanz	6
2.2 Erläuterungen zu den Passiv-Posten der Bilanz	8
2.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	10
3. Bericht gem. § 22 Abs. 2 GenG	14
4. Betriebswirtschaftliche Auswertungen	16
4.1 Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz	17
5. Anlagen	19
Bilanz zum 31. Dezember 2015	20
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015	22
Zugangsliste	23
Steuererklärung und Übermittlung	24
Vollständigkeitserklärung	

1. Allgemein

1.1 Aufstellung, Auftrag, Weitergabe und Erstellungsbericht

1.1.1 Pflicht zur Aufstellung eines Jahresabschlusses

Gem. § 22 GenG hat der Vorstand einer Genossenschaft in den ersten fünf Monaten eines jeden Geschäftsjahres einen Abschluss zu erstellen.

Diese unternehmensrechtlichen Verpflichtungen treffen den Vorstand als gesetzliche Vertreter der BfG Eigentümer/ -innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG (im weiteren Auftraggeberin), die zwecks deren Erfüllung uns, die Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH. (im weiteren Auftragnehmerin) mit der Erstellung des Jahresabschlusses beauftragt hat.

Die Auftraggeberin ist für die rechtzeitige Aufstellung des Jahresabschlusses und dessen Vollständigkeit und Richtigkeit verantwortlich. Das Aufstellen des Jahresabschlusses stellt einen Akt der Geschäftsführung dar. Die zur Aufstellung des Jahresabschlusses verpflichteten Personen haben auch über die ordnungsmäßige Ausübung von Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten sowie Ermessensentscheidungen zu entscheiden und den Jahresabschluss zu unterzeichnen.

1.1.2 Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH wurde beauftragt, den Jahresabschluss für die Firma BfG Eigentümer/ -innen- und Verw.Genossenschaft eG zum 31. Dezember 2015 bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erstellen. Steuererklärungen wurden mangels steuerlich relevanter Tätigkeit in 2014 nicht abgefasst.

Wir werden in Bezug auf den Abschluss keine Prüfungshandlungen bzw Bestätigungsleistungen durchführen, die bei einer Abschlussprüfung oder prüferischen Durchsicht bzw bei sonstigen Prüfungen oder vereinbarten Untersuchungshandlungen vorzunehmen wären. Demzufolge geben wir keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss. Es erfolgt von uns keine Prüfung der überlassenen Unterlagen und erteilten Auskünfte. Die Aufdeckung von Fehlern, rechtswidrigem Verhalten oder anderen Unregelmäßigkeiten ist nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Die Erstellung des Abschlusses durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. umfasst sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung, des Inventars und/oder sonstiger für die Erstellung des Abschlusses relevanter Informationen den Abschluss zu entwickeln.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Aufstellung des Inventars, die Einrichtung eines internen Kontrollsystems und das Führen von angemessenen Aufzeichnungen der Buchhaltung liegen in der Verantwortlichkeit der Auftraggeberin. Diese ist sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die unterschriebene Vollständigkeitserklärung, die von uns zu den Akten genommen werden.

1.1.3 Erstellungsbericht

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 "Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen" durchgeführt.

Die angegebenen Beträge beziehen sich auf die Währung Euro. Gegebenenfalls erfolgt die Angabe in tausend Euro.

1.1.4 Allgemeine Auftragsbedingungen AAB

Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhänder der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) in der Fassung vom 21.02.2011. Diese sind auf unserer Website <http://www.fruehwirt.at> oder unter http://www.kwt.or.at/de/PortalData/2/Resources/downloads/downloadcenter/AAB_2011_de.pdf abrufbar.

1.1.5 Weitergabe an Dritte

Dieser Erstellungsbericht richtet sich an die gesetzlichen Vertreter der Auftraggeberin und wurde lediglich im Interesse der Auftraggeberin erstellt. Er richtet sich insbesondere nicht an bestimmte Dritte und wurde nicht im Interesse eines bestimmten Dritten erstellt.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen. Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. der AAB für Wirtschaftstreuhänder der KWT enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Werden wir mit der Weitergabe des Erstellungsberichts an Dritte beauftragt, so gelten ebenfalls die haftungsbeschränkenden Bestimmungen.

1.2 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	BfG Eigentümer/ -innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG
Rechtsform:	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft
Sitz:	Gumpoldskirchen
Firmenbuch:	Wiener Neustadt
Firmenbuchnummer:	420093i
Gegenstand des Unternehmens:	Holding und Akademiebetrieb
Geschäftsjahr:	1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015
Gründungsdatum:	18.12.2014 (Eintragung im Firmenbuch)
Aufsichtsrat:	Es ist ein Aufsichtsrat eingerichtet.
Revisionsverband:	Die Genossenschaft ist von der Verbandspflicht befreit.
Satzung:	Genossenschaftsvertrag vom 30.04.2014 Neufassung des Genossenschaftsvertrages in der Versammlung am 01.08.2014 Gründungsversammlungen am 30.04.2014, 02.06.2014 und 01.08.2014

1.3 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt: Wien 1/23
Steuernummer: 246/5715
UID-Nummer: ATU69345602

Verlustvorträge

Verlustvorträge aus dem Jahr	ausgleichsfähig gem. § 18 (6) EStG
2014	72,20
Summe	72,20
Verbrauch/Zuführung im laufenden Geschäftsjahr	511.559,55
verbleibender Verlustvortrag für Folgejahre	511.631,75

Alle Verlustvorträge sind unbegrenzt vortragsfähig.

Die 75%ige Verrechnungsgrenze gilt für alle Verlustvorträge.

Steuerliche Auswirkungen des Jahresabschlusses

Die errechneten steuerlichen Auswirkungen des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 müssen sich mit den vom Finanzamt bescheidmäßig festgesetzten Gutschriften bzw. Nachzahlungen decken.

Körperschaftsteuer	Guthaben	87,00
Umsatzsteuer	Guthaben	2.676,93

1.4 Aufbewahrungspflicht und Datensicherung

Zusammen mit einem Exemplar des Jahresabschlusses in Papierform übergeben wir Ihnen die Unternehmensdaten auch in elektronischer Form auf einem USB-Stick. Darauf befinden sich insbesondere Daten für Sie: Auswertungen zur Unternehmensentwicklung und übersichtliche Darstellungen zur Finanz-, Vermögens- und Ertragslage. Wie gewohnt finden Sie auch den Jahresabschlussbericht sowie die entsprechenden Steuerklärungen und sonstige Auswertungen zum Nachdrucken sowie für die schnelle Übermittlung an Dritte.

Zudem befinden sich auf dem Datenträger Auswertungen, die im Zuge einer eventuellen Betriebsprüfung durch das Finanzamt zur Verfügung gestellt werden müssen. Bitte beachten Sie, dass Sie die mindestens siebenjährige Aufbewahrungspflicht des § 132 BAO nicht nur im Hinblick auf Ihre Originalbelege sondern auch im Hinblick auf die auf diesem Datenträger gespeicherten Dateien trifft. Wir können für die langfristige Lesbarkeit der Daten leider aus technischen Gründen keine Gewährleistung übernehmen und empfehlen regelmäßige Sicherungskopien zu erstellen. Besteht kein Vollmachts- und Auftragsverhältnis mit unserer Gesellschaft ist die nochmalige Auslese Ihrer Daten nur kostenpflichtig möglich.

2. Erläuterung zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

2.1 Erläuterungen zu den Aktiv-Posten der Bilanz

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.183,00	0,00
	<u>1.183,00</u>	<u>0,00</u>

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Verrechnungskonto Finanzamt	24.994,58	0,00
Kautionen	7.956,00	0,00
Verrechnung Umsatzsteuer Zahllast	5.090,74	0,00
Forderungen gg. FA Körperschaftsteuer	87,00	0,00
Verbindlich. gg. FA Zuschlag DG-Beitrag	-78,48	0,00
Verbindlich. gg. FA Dienstgeberbeitrag	-882,85	0,00
Verbindlich. gg. FA Lohnsteuer	<u>-2.973,95</u>	<u>0,00</u>
	<u>34.193,04</u>	<u>0,00</u>

Kautionen

Kaution Büro Rechte Wienzeile 81	<u>7.956,00</u>
	<u>7.956,00</u>

Verrechnung Umsatzsteuer Zahllast

U 12/2015	2.413,81
U 2015 Restbetrag	<u>2.676,93</u>
	<u>5.090,74</u>

II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Dornbirner Sparkasse 6017958	500.051,40	0,00
Raiffeisenbank Fieberbrunn 136689	500.009,59	0,00
Dornbirner Sparkasse 298356	473.532,02	7.327,23
Kassa	<u>383,85</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.473.976,86</u>	<u>7.327,23</u>

Das Bankkonto AT35 3744 9000 2003 4815 bei der Raiffeisenbank Lech/ Arlberg wurde am 17.12.2015 eröffnet, zeigt aber keine Umsätze im Jahr 2015.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>11.557,80</u>	<u>0,00</u>
	<u>11.557,80</u>	<u>0,00</u>

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Versicherung Kapitalmarktprospekt 01-04/16	8.510,00
Dual Haftpflichtversicherung 01-12/16	2.331,00
Roland Rechtsschutzversicherung 1.1.-15.7.16	<u>716,80</u>
	<u>11.557,80</u>

Summe Aktiva

Vorjahr: **1.520.910,70**
7.327,23

2.2 Erläuterungen zu den Passiv-Posten der Bilanz

A. Genossenschaftskapital

I. Nennkapital (Grundkapital)

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Nennkapital (Grundkapital)	1.908.500,00	7.400,00
	<u>1.908.500,00</u>	<u>7.400,00</u>

Das ausgewiesene Genossenschaftskapital entspricht dem Stand des Genossenschaftsregisters und wurde so vom Vorstand der Genossenschaft bekannt gegeben.

II. Bilanzverlust

- davon Verlustvortrag
Euro -72,77 (Euro 0,00)

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Jahresfehlbetrag	0,00	-72,77
Bilanzverlust	<u>-511.632,44</u>	<u>0,00</u>
	<u>-511.632,44</u>	<u>-72,77</u>

Summe Genossenschaftskapital

Vorjahr: **1.396.867,56**
7.327,23

B. Rückstellungen

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Rückstellung Jahresabschluss, Beratung	14.000,00	0,00
Rückstellung für geleistete Überstunden	10.968,28	0,00
Rückstellung für Urlaubsansprüche	<u>8.218,82</u>	<u>0,00</u>
	<u>33.187,10</u>	<u>0,00</u>

C. Verbindlichkeiten

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Sammelkonto aufzunehm. Genossenschafter	60.500,00	0,00
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	16.366,84	0,00
Verbindlichk. gg. Sozialversicherung	7.828,62	0,00
Verbindl. a. Abgrenzung v. Lief./Leist.	5.169,75	0,00
Verbindlichk. gg. Gemeinde, KommSt	936,57	0,00
Bank Austria 13756001	38,58	0,00
Erste Bank 82721886900	<u>15,68</u>	<u>0,00</u>
	<u>90.856,04</u>	<u>0,00</u>

Auf dem Sammelkonto aufzunehmende Genossenschafter werden Einzahlungen als Fremdkapital ausgewiesen, für die zum Bilanzstichtag ein Aufnahmebeschluss des Vorstands nicht erfolgt ist. Die Zuordnung einer Zahlung zum Aufnahmebeschluss erfolgt im Genossenschaftsregister.

Summe Passiva

1.520.910,70
Vorjahr: 7.327,23

2.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Einn. Akademieveranstaltungen 20% USt	6.516,61	<u>0,00</u>
	<u>6.516,61</u>	<u>0,00</u>

2. sonstige betriebliche Erträge

a) übrige

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Spendeneinnahmen	97,23	<u>0,00</u>
	<u>97,23</u>	<u>0,00</u>

3. Personalaufwand

a) Gehälter

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Gehälter LP01 Vorstand Geno Tschütscher	54.000,00	0,00
Gehälter KP 01 Koordination Kampagne	49.404,01	0,00
Gehälter LP02 Vorstand Moser	43.200,00	0,00
Sonderzahlungen Leitung	23.200,00	0,00
Gehälter KP02 Serviceteam Koordination	14.464,80	0,00
Kommunikation - Koordination	12.310,00	0,00
Zuführung Rückstellung Gutstunden	10.968,28	0,00
Nicht konsumierte Urlaube Angestellte	8.218,82	0,00
Serviceteam	5.625,30	0,00
Assistenz Geno	2.751,99	<u>0,00</u>
	<u>224.143,20</u>	<u>0,00</u>

b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Mitarbeitervorsorge Leitung	1.790,64	0,00
Mitarbeitervorsorge Kampagne	1.194,35	<u>0,00</u>
	<u>2.984,99</u>	<u>0,00</u>

c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Ges. Sozialaufwand Leitung	26.886,73	0,00
Ges. Sozialaufwand Kampagne	18.616,59	0,00
Dienstgeberbeitrag Leitung	5.631,03	0,00
Dienstgeberbeitrag Kampagne	3.981,64	0,00
Kommunalsteuer Leitung	3.764,68	0,00
Kommunalsteuer Kampagne	2.643,78	0,00
Dienstgeberzuschlag Leitung	500,53	0,00
Dienstgeberzuschlag Kampagne	<u>353,93</u>	<u>0,00</u>
	<u>62.378,91</u>	<u>0,00</u>

4. Abschreibungen

a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Abschreibungen GWG Sachanlagen	<u>237,24</u>	<u>0,00</u>
	<u>237,24</u>	<u>0,00</u>

**5. sonstige betriebliche
Aufwendungen**

a) übrige

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Prospekte	56.322,46	0,00
Büromiete incl. Betriebskosten	29.903,42	0,00
Jahresabschluss- und Steuerberatung	19.411,39	0,00
Werbematerial und Drucksorten	12.710,12	0,00
Entwicklung CiviCRM Onlinezeichnung	11.886,00	0,00
Buchhaltung/ Personalverrechnung	10.376,32	0,00
Bank f. Gemeinwohl -Akademie	8.797,73	0,00
Kommunikation - Pressearbeiten	6.546,26	0,00
Regionalgruppen-Koordination	6.056,00	0,00
Entwicklung Website Onlinezeichnung Pers	4.345,34	0,00
Rechtsberatung	4.294,38	0,00
Events und Pressekonferenzen	4.262,28	0,00
Honorare bezogene Leistungen	4.216,79	0,00
Reisekosten Leitung	3.898,35	0,00
Controlling/Businessplanung	3.848,00	0,00
IT-Infrastruktur Büro	3.743,18	0,00
Div. Sachaufwand Leitung	3.741,18	0,00
Gründungskonvent	3.649,80	0,00
Netzwerk-Koordination	3.497,24	0,00
Telefon und Internet	3.257,06	0,00
Referentinnen-Koordination	3.163,76	0,00
CI-Design	3.085,66	0,00
SP Teamkoordinator	2.800,00	0,00
Training neue MitarbeiterInnen	2.510,55	0,00
ReferentInnen	2.465,00	0,00
Kommunikation - Koordination Bernhard	2.460,00	0,00
Versicherung (D&O)	1.780,42	0,00
Training ReferentInnen	1.717,04	0,00
Bankspesen incl. Onlinepayment	1.273,91	74,46
Div. Sachaufwand Kampagne	1.247,45	0,00
Server Hosting und Betrieb	1.043,00	0,00
Div. Sachaufwand IT&S	358,14	0,00
Versicherungen Büro	75,94	0,00
	<u>228.744,17</u>	<u>74,46</u>

6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5

Vorjahr: **-511.874,67**
-74,46

**7. sonstige Zinsen und ähnliche
Erträge**

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Zinserträge aus Guthaben Kreditinstitut	348,43	2,26
	<u>348,43</u>	<u>2,26</u>

**8. Zinsen und ähnliche
Aufwendungen**

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33,31	0,00
	33,31	0,00

9. Zwischensumme aus Z 7 bis 8

Vorjahr:	315,12 2,26
----------	----------------

**10. Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit**

Vorjahr:	-511.559,55 -72,20
----------	-----------------------

**11. Steuern vom Einkommen und
vom Ertrag**

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Kapitalertragsteuer	87,12	0,57
Körperschaftsteuer	-87,00	0,00
	0,12	0,57

12. Jahresfehlbetrag

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Jahresfehlbetrag	511.559,67	72,77
	511.559,67	72,77

**13. Verlustvortrag aus
dem Vorjahr**

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	72,77	0,00
	72,77	0,00

14. Bilanzverlust

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Bilanzverlust	511.632,44	0,00
	511.632,44	0,00

3. Bericht gem. § 22 Abs. 2 GenG

Der Vorstand einer Genossenschaft hat gem. § 22 Abs. 2 Genossenschaftsgesetz einen Bericht zu erstellen, der Angaben über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens, über die Entwicklung des Mitgliederstandes, der Geschäftsanteile und der darauf entfallenden Haftsummen und geleisteten Beträge enthält. Im Bericht ist auch auf die Erfüllung des Genossenschaftszwecks einzugehen.

3.1 Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens

Die BfG Eigentümer/-innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG wurde am 18.12.2014 unter der Nummer FN 420093 i im Firmenbuch beim Landesgericht Wiener Neustadt eingetragen. Als Geschäftszweige werden Holding und Akademiebetrieb genannt. Im Berichtsjahr konnten die in Punkt 3.3 genannten Genossenschaftsanteile vereinnahmt werden.

3.2 Entwicklung des Mitgliederstandes

Mitgliederstand per 31.12.2014: 15 Mitglieder (Gründungsmitglieder)
Mitgliederstand per 31.12.2015: 2.568 Mitglieder

Der Mitgliederstand ist um 2.553 Mitglieder gestiegen.

3.3 Entwicklung der Geschäftsanteile und der darauf entfallenden Haftsummen und geleisteten Beträge

Gezeichnete Genossenschaftsanteile per 31.12.2014: € 7.400,00 (Gründungsmitglieder)
Gezeichnete Genossenschaftsanteile per 31.12.2015: € 1.908.500,00

Der Betrag der gezeichneten Genossenschaftanteile ist um € 1.901.100,00 gestiegen.

Gem. Genossenschaftsvertrag vom 30.04.2014, neugefasst in der Versammlung am 01.08.2014 beträgt ein Geschäftsanteil € 100,00 und haftet jeder Genossenschafter mit seinem Geschäftsanteil und dem 1-fachen seines Geschäftsanteiles. Neu eintretende Mitglieder haben mindestens zwei Geschäftsanteile zu zeichnen und sind berechtigt höchstens 1.000 Geschäftsanteile zu zeichnen.

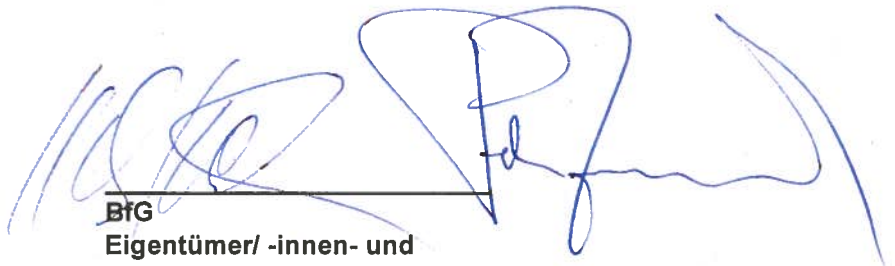
3.4 Erfüllung des Genossenschaftszwecks

Dem Genossenschaftszweck des § 2 der Satzung konnte im Geschäftsjahr 2015 wie folgt Rechnung getragen werden:

Es wurden Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Genossenschaft in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der Förderung des gesamtgesellschaftlichen Nutzens und des Gemeinwohls durchgeführt.

Weiters konnten im abgelaufenen Berichtsjahr weitere Einlagen zur Aufbringung und Bereitstellung des gesetzlich erforderlichen Anfangskapitals für die Gründung einer Bank für Gemeinwohl bereitgestellt werden.

Gumpoldskirchen, am 16.06.2016



BfG
Eigentümer/ -innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG

4. Betriebswirtschaftliche Auswertungen

4.1 Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz

Berechnung der Eigenmittelquote nach § 23 URG

	2015	2014
Eigenmittelquote	91,8 Prozent	100,0 Prozent
Bereinigtes Eigenkapital	1.396.867,56	7.327,23
/ Bereinigtes Gesamtkapital	1.520.910,70	7.327,23
Eigenkapital	1.396.867,56	7.327,23
+ unversteuerte Rücklagen	0,00	0,00
Bereinigtes Eigenkapital	1.396.867,56	7.327,23
Gesamtkapital	1.520.910,70	7.327,23
- erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
Bereinigtes Gesamtkapital	1.520.910,70	7.327,23

Berechnung der fiktiven Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG

	2015	2014
Fiktive Schuldentilgungsdauer	0,0 Jahre	0,0 Jahre
	kein effektives Fremdkapital	
Fremdkapital	-1.349.933,72	-7.327,23
/ Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-511.322,43	-72,77
Rückstellungen	33.187,10	0,00
+ Verbindlichkeiten	90.856,04	0,00
- sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	-1.473.976,86	-7.327,23
- erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
Fremdkapital	-1.349.933,72	-7.327,23
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)	-511.559,55	-72,20
- Steuern vom Einkommen und Ertrag auf das EGT	-0,12	-0,57
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	237,24	0,00
+ Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
- Zuschreibungen zum Anlagevermögen	0,00	0,00
- Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
+ /Veränderung von langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00
Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-511.322,43	-72,77

Unternehmensreorganisation

Die Möglichkeit der Reorganisation ist eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen durchgeführte Maßnahme zur Verbesserung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage eines im Bestand gefährdeten Unternehmens, die dessen nachhaltige Weiterführung ermöglicht.

Ziel ist eine auf Dauer angelegte Überwindung der Krise des Unternehmens.

Der Reorganisationsbedarf wird seitens der Literatur derzeit bei einer Eigenmittelquote von weniger als 8 % und einer fiktiven Schuldentilgungsdauer von mehr als 15 Jahren vermutet.

Wie die Berechnung der Kennzahlen gemäß dem URG zeigt, liegt in diesem Fall die Eigenmittelquote und die fiktive Schuldentilgungsdauer nicht im kritischen Bereich.

5. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	31.12.2015		31.12.2014	
	Euro	%	Euro	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	1.183,00	0,08	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.193,04	2,25	0,00	0,00
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.473.976,86</u>	96,91	<u>7.327,23</u>	100,00
	1.508.169,90	99,16	7.327,23	100,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.557,80	0,76	0,00	0,00
	<hr/>		<hr/>	
	1.520.910,70	100,00	7.327,23	100,00
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>	

BILANZ zum 31. Dezember 2015

PASSIVA

	31.12.2015 Euro	%	31.12.2014 Euro	%
A. Genossenschaftskapital				
I. Nennkapital (Grundkapital)	1.908.500,00	125,48	7.400,00	100,99
II. Bilanzverlust	511.632,44-	33,64	72,77-	0,99
- davon Verlustvortrag				
Euro -72,77 (Euro 0,00)				
	<hr/>		<hr/>	
Summe Genossenschaftskapital	1.396.867,56	91,84	7.327,23	100,00
B. Rückstellungen	33.187,10	2,18	0,00	0,00
C. Verbindlichkeiten	90.856,04	5,97	0,00	0,00
	<hr/>		<hr/>	
	1.520.910,70	100,00	7.327,23	100,00
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	31.12.2015	%	31.12.2014	%
	Euro		Euro	
1. Umsatzerlöse	6.516,61	100,00	0,00	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge übrige	97,23	1,49	0,00	0,00
3. Personalaufwand				
a) Gehälter	224.143,20	3.439,57	0,00	0,00
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	2.984,99	45,81	0,00	0,00
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	<u>62.378,91</u>	957,23	<u>0,00</u>	0,00
	289.507,10	4.442,60	0,00	0,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachan- lagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	237,24	3,64	0,00	0,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen übrige	<u>228.744,17</u>	3.510,17	<u>74,46</u>	0,00
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5	511.874,67-	7.854,92	74,46-	0,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	348,43	5,35	2,26	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>33,31</u>	0,51	<u>0,00</u>	0,00
9. Zwischensumme aus Z 7 bis 8	<u>315,12</u>	4,84	<u>2,26</u>	0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	511.559,55-	7.850,09	72,20-	0,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,12	0,00	0,57	0,00
12. Jahresfehlbetrag	511.559,67	7.850,09	72,77	0,00
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	72,77	1,12	0,00	0,00
14. Bilanzverlust	511.632,44	7.851,21	0,00	0,00

Zugangsliste vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Konto	Bezeichnung	Zugang zu AHK Euro
6800	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.420,24
Summe		<u>1.420,24</u>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AHK 01.01.2015 Euro	Zugang zu AHK Euro	Zugangs- datum	Buchungstext Eingabebetrag (Kurs)	ND JJ/MM
6800 6800001	Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG 2015		37,67	23.11.2015	VKF Renzel Prospek- thalter	03/00
			12,49	17.12.2015	Libro Micro SDH	
			83,32	30.12.2015	Saturn externe Festplat- te	
			1.286,76	28.10.2015	hali 4 Kästen, 2 Stell- wände	
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter		<u>1.420,24</u>			

Info- und Kontaktadresse:
 Die Finanzbuchhaltungsgenossenschaft
 eG
 Postfach 10 01 10
 20091 Hamburg

BfG
Eigentümer/ -innen- und
Holding und Akademiebetrieb
Mödlingerstraße 3
2352 Gumpoldskirchen

Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Messestraße 8
3100 St. Pölten

10308

Kenntnisnahme/Auftrag der Übermittlung von Daten
des Jahresabschlusses zum 31.12.2015

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass folgende Steuererklärungen an das **Finanzamt** elektronisch mittels Finanzonline übermittelt werden. Die Unterlagen, die per Post an das Finanzamt durch uns übermittelt werden, sind auf der Folgeseite dieses Erstellungsberichtes dargestellt. Die gesamte Übermittlung erfolgt durch die Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Finanzamt/Steuernummer: Wien 1/23, 9 246/5715

Die Bemessungsgrundlagen der Steuererklärungen bzw. einzelne Positionen aus dem Jahresabschluss sind:

Körperschaftsteuer	Gesamtbetrag der Einkünfte	K1	-511.559,55
Umsatzsteuer	Zahllast/Gutschrift (KZ 095)	U1	-30.085,32
Summe Aktiva			1.520.910,70
Summe Passiva			1.520.910,70
Eigenkapital			1.396.867,56
Jahresverlust			511.559,67
Bilanzverlust			511.632,44

Die ausgedruckten Steuererklärungen liegen samt den jeweiligen Steuerberechnungen dem Erstellungsbericht des Abschlusses bei (Mandantenexemplar).

Gumpoldskirchen, am _____

**BfG Eigentümer/-innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG**
Rechte Wienzeile 81, 1050 Wien
FB-Nr.: FN 4200931

BfG Eigentümer/ -innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG

Diese Seite des Erstellungsberichtes wird nach Unterfertigung des Mandanten gemeinsam mit der unterfertigten Bilanz gescannt in unserem elektronischen Akt archiviert.

Finanzamt

Wien 1/23

St. Pölten, am

Beilagen zu den Steuererklärungen 2015

BfG
Eigentümer/ -innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG
Holding und Akademiebetrieb
Mödlingerstraße 3
2352 Gumpoldskirchen

Finanzamt/Steuernummer:
Wien 1/23, 9 246/5715

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir übermitteln im Namen und Auftrag des oben bezeichneten Mandanten folgende Steuererklärungen und Beilagen:

per Finanzonline:

U1, K1

per Post:

Bilanz und Erfolgsrechnung samt Erläuterungen
U12

Mit freundlichen Grüßen

Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH

BfG
Eigentümer/ -innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG
Holding und Akademiebetrieb
Mödlingerstraße 3
2352 Gumpoldskirchen

An die
Frühwirt Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Messestraße 8
3100 St. Pölten

Vollständigkeitserklärung

Diese Vollständigkeitserklärung wird in Verbindung mit dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 abgegeben. Durch die Erklärung bestätigen wir Ihnen, dass Sie aufgrund der von Ihnen übergebenen Unterlagen und der Ihnen gegebenen Informationen in die Lage versetzt worden sind, einen Jahresabschluss zu erstellen, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31.12.2015 und der Ertragslage des Unternehmens im Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 in Übereinstimmung mit dem UGB vermittelt.

Ihnen als mit der Erstellung des oben angeführten Jahresabschlusses beauftragtem Steuerberater erkläre ich/ erklären wir als zur Aufstellung des Jahresabschlusses verpflichtete (s/r) Geschäftsführer /geschäftsführende(r) Gesellschafter/Einzelunternehmer Folgendes:

Die Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die Auskünfte, die von uns für die Erstellung des Abschlusses an Sie übermittelt wurden, wurden Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

In den vorgelegten Büchern und Aufzeichnungen sind sämtliche Geschäftsvorfälle lückenlos und vollständig aufgezeichnet, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.

Ich habe / Wir haben sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

Die Verantwortung für die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie für die Erstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften liegt bei mir / uns. Diese Verantwortung beinhaltet insbesondere grundsätzliche Entscheidungen über die Abbildung von Geschäftsvorfällen bzw. Vermögensgegenständen und Schulden im Jahresabschluss, die Auswahl und Anwendung angemessener Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

In dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht.

Ich bin / Wir sind verantwortlich für die Verhinderung und Aufdeckung von Verstößen durch Mitarbeiter und für die Einrichtung und Aufrechterhaltung eines geeigneten internen Kontrollsystems.

Ich bin / Wir sind verantwortlich für die Einrichtung eines angemessenen Rechnungslegungs- und internen Kontrollsystems, um sicherzustellen, dass Geschäfte mit und zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen in den Buchführungsunterlagen als solche festgehalten und entsprechend den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften offengelegt werden.

Alle für die Erstellung des Jahresabschlusses notwendigen Aufzeichnungen, Dokumentationen und Informationen, insbesondere zu den Risiken, für die Rückstellungen gebildet werden müssen, zu drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften, zu bestehenden und drohenden Rechtsstreitigkeiten und sonstigen Auseinandersetzungen und zur Werthaltigkeit von Forderungen, wurden Ihnen mitgeteilt. Derartige Informationen bzw. Sachverhalte können beispielsweise sein:

BfG

Eigentümer/ -innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG

Holding und Akademiebetrieb

Mödlingerstraße 3

2352 Gumpoldskirchen

- a) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für die Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind,
- b) besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens entgegenstehen oder die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen,
- c) eine Übersicht über die Unternehmen, mit denen das Unternehmen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag verbunden war bzw mit denen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestand,
- d) Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen,
- e) Patronatserklärungen,
- f) gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten), zB Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen,
- g) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände,
- h) derivative Finanzinstrumente (zB fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps),
- i) Verträge oder sonstige rechtliche Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstands, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind oder werden können (zB Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern oder verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Leasing- und Treuhandverträge sowie Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind), und
- j) die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen (zB aus in naher Zukunft erforderlichen Großreparaturen).

Bestätigt im Namen der

BfGEigentümer/ -innen- und Verwaltungsgenossenschaft eG

vertreten durch

Mag. Christine Tschüscher

Peter Zimmerl

Datum: 16. Juni 2016

Unterschrift(en):

**BfG Eigentümer/-innen- und
Verwaltungsgenossenschaft eG**
Rechte Wienzeile 81, 1050 Wien
FB-Nr.: FN 4200981

